

August 2025

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

*Sommer in
der Stadt ...*



Unabhängig.
Familiengeführt.
lokale-mm.de



enerix
i INFOABEND

EINLADUNG ZU DEN KOSTENLOSEN
ENERIX VERANSTALTUNGEN
IM AUGUST / SEPTEMBER 2025

Ort: In der Neuen Welt 8, 87700 Memmingen

 ALLES AUS EINER HAND  TOP-SERVICE  QUALITÄTSPRODUKTE



Anmeldung:
Kostenfreies
Ticket über diesen
QR-Code oder auf
enerix.de

**SONNENSTROM CLEVER
MANAGEN - PHOTOVOLTAIK
UND SMART ENERGY HOME**

Sind Sie es leid, mit vielen Apps für PV & Wärmepumpe den Überblick zu verlieren?

 Mit der enerix App bringen Sie endlich alles smart unter Kontrolle - Ihr Energiehaushalt steuert sich automatisch, ganz ohne extra Hardware!



Donnerstag
7. August 2025
18:00 Uhr

*"Raus aus dem
Energiechaos -
ich zeige Ihnen
den Weg!"*

Donnerstag
4. September 2025
18:00 Uhr



**UNABHÄNGIG
MIT SONNENSTROM**

Hersteller-Vortrag: FENECON & Vaillant

Herstellerwissen aus erster Hand - Sie sparen Zeit, vermeiden Fehlkäufe und verstehen, worauf es wirklich ankommt. Unsere Experten geben Ihnen Klarheit für Ihr individuelles Energie- und Heizkonzept.

 Vaillant

 FENECON



enerix
Memmingen

enerix Memmingen
In der Neuen Welt 8 | 87700 Memmingen
✉ memmingen@enerix.de
☎ 08331 785 10 20
enerix.de

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer hat uns fest im Griff – naja, manche sagen, es sei die Klimakrise, die uns die immense Hitze beschert. Aber mal ehrlich, es ist Sommer und Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke sind dann halt auch mal möglich – ohne gleich den durchaus möglichen und in der geologischen Geschichte der Erde nicht unüblichen Klimawandel leugnen zu wollen.

Dramatisch ist allerdings nach wie vor die politische Lage in der Welt. Es scheint beinahe an jeder Ecke zu brodeln, die blutigen Konflikte können oder wollen einfach nicht beendet werden – vom Krieg in der Ukraine oder im Gaza-Streifen ganz zu schweigen. In Gaza entwickelt sich eine humanitäre Katastrophe. Es scheint, als ob der Hunger der Zivilbevölkerung als Waffe eingesetzt wird – als ob ein Krieg an sich schon nicht menschenverachtend genug wäre. Und die ganze Welt sieht zu.

Aber wir brauchen gar nicht in die weite Welt zu blicken, auch unser Land ist mit Problemen behaftet, unsere Regierung „rettet“ sich von Kompromissen zu Ausreden und Ausflüchten. Nur reelle Lösungen, insbesondere für die Wirtschaft oder den stetig leerer werdenden Geldbeutel der kleinen Leute, sind nicht zu sehen. Dabei wäre doch genügend Wirtschafts- und damit Kapitalkraft – trotz der immensen Krise – vorhanden. Doch sollten unsere gewählten Vertreter die Mittel endlich für die Nöte und Bedürfnisse der Menschen hierzulande einsetzen, anstatt sie in nicht mehr nachvollziehbarer Füllhorn-Mannier in der Welt zu verteilen. Oder in kriegerische Auseinandersetzungen zu stecken.

Der Gipfel scheint nun mit der Meldung erreicht zu sein, dass die USA Raketenabwehrsysteme für die Ukraine zur Verfügung stellen – allerdings bezahlt von Europa und Deutschland. Glückwunsch, Herr Trump, für die wirtschaftliche Glanzleistung! – Der US-Präsident lässt sich feiern und wir zahlen (wieder einmal) ... Sind wir wirklich so dumm? Zumindest scheinen wir zu vieles wortlos aber vor allem kritiklos hinzunehmen. Nun kam die Meldung, dass sich die Regierung in Berlin auf ein sogenanntes Vergesellschaftungsgesetz verständigt habe. Was nichts anderes ist als eine Möglichkeit der schnellen (und man höre und staune) unbürokratischen Enteignung. Dieses Modell hatten wir doch schon mal – hieß bis 1989 DDR und wurde dann aufgelöst.

Es kriselt an allen Ecken, die nötigen Reformen, vor allem für die Wirtschaft, sind zwar angedacht und auch zu Papier gebracht – von der nötigen schnellen Umsetzung ist jedoch noch nicht viel zu sehen. Im Gegenteil, was die versprochene Entlastung bei den Stromkosten angeht, sind der Mittelstand und die kleineren Betriebe erstmal „raus“.

Und was tut sich politisch in unserer Region? Hier und da sind schon erste Zeichen der anstehenden Kommunalwahlen im kommenden Jahr zu erkennen, Kandidaten werden gesucht oder haben sich schon „positioniert“. Kommunalpolitisch sind die Volksvertreter auf jeden Fall gefordert, überall müssen Kosten eingespart werden, flächendeckend wird der Rotstift angesetzt. Aber das hatten wir ja weiter oben schon



thematisiert – hier fehlen die Mittel, die anderweitig großzügig verteilt werden. Zumindest wollen nun etwa 60 große Firmen mehr als 600 Milliarden Euro bis 2028 im Land investieren. Vielleicht ein kleiner Silberstreif am Horizont, der aber einmal mehr den Unternehmen, trotz der widrigen Umstände, zu verdanken ist und nicht unserer Regierung.

Es bleibt die Hoffnung, dass wir die Kurve endlich kriegen und die Zeiten – wenn auch langsam – wieder besser und rosiger werden. Dazu gehört, den Frieden zu sichern und den Menschen hierzulande endlich wieder bessere Perspektiven aufzuzeigen. Dafür, liebe Politiker, seid ihr gewählt und werdet für Eure Dienste gut (von Steuergeldern) bezahlt.

Und sonst? Abwechslung in den letzten Sommerwochen bietet sich in unserer schönen Gegend zuhauf. Berge und Seen eignen sich hervorragend, um sich kurzfristig eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Oder der Besuch von einem der vielen Biergärten oder Sommerfesten.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Lokale-Teams noch einen schönen Sommer. Und viel Spaß beim Blättern durch diese Ausgabe!

Ihr

Wolfgang Radeck
 – Herausgeber Die Lokale –

Brügelmeir

■ Unfallinstandsetzung Tel. 08331 94500
 ■ Fahrzeuglackierung Schumannstraße 8
 ■ Automobilhandel 87700 Memmingen



www.bruegelmeir.de

Eine Sorge weniger ...

Inhalt

Fleischlose Gerichte aus Memmingen	Seite 4
Erfahrungen aus dem Bundestag	Seite 5
Impressum/Sport	Seite 6
Ärzte in Memmingen gesucht	Seite 7
Gewinnspielseite	Seite 11
Veranstaltungen	ab Seite 12
Beihefter „Ausbildung/Job/Karriere“	Mittelteil

**PROJEKT FREIHEIT
— MEMMINGEN 1525**

16. März — 19. Oktober 2025

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
+ Kramerzunftthaus, Memmingen

Dienstag – Sonntag, 9 – 17 Uhr

www.hdbg.de

VERANSTALTER: HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE

FÖRDERER: Die Stadtregierung der Stadt Memmingen

HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE BAYERN AUSSTELLUNG

Bring Schwung in dein Leben!

Je Teilnehmer nur € **99**
(im Wert von 800,- €)

Schnupperkurstermine

- 09.08. – 10.08.2025
- 06.09. – 07.09.2025
- 20.09. – 21.09.2025

Wird dich

Unsere Kontaktdaten

Telefon 08331/710 16
 info@golfclub-memmingen.de
 Westerhart 1b · 87740 Buxheim

GOLFCLUB MEMMINGEN
GUT WESTERHART



... zum glücklich sein, kehre im Larifari ein,
Ferienzeit ist Larifarizeit ...

LARIFARI
DAS WIRTSCHAUS
www.wirtshaus-larifari.de

Öffnungszeiten
 Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr · Sonn- & Feiertags ab 11 Uhr
 Robert-Bosch-Str. 5 · 88450 Berkheim · Tel 08395 7366 · info@wirtshaus-larifari.de

Fleisch essen, ohne Tiere zu töten

Planted will nachhaltige Industrie in der Region etablieren

Memmingen (as). Im Juni eröffnete der Schweizer FoodTech-Pionier Planted seine neue Produktionsstätte in Memmingen. Die **LOKALE** sprach mit Dr. Judith Wemmer, Mitgründerin der Planted Foods AG, über die Pläne und Ziele des Unternehmens.

Frau Dr. Wemmer, Planted wurde 2020 in Kemptthal (Schweiz) gegründet. Was ist Ihre Vision – wo sehen Sie das Unternehmen, insbesondere auch den Standort Memmingen, in fünf Jahren in Bezug auf Mitarbeiterzahl, Produktionsvolumen und Marktpräsenz?

Unsere Vision ist es, das führende Unternehmen für biostrukturierte pflanzliche Proteine zu werden. Der Standort Memmingen mit Fokus auf unsere Fermentationstechnologie spielt dabei eine zentrale Rolle. In der nahen Zukunft und in der ersten Ausbauphase sehen wir hier ein etabliertes Werk mit über 50 Mitarbeitenden, das täglich über 20 Tonnen pflanzliches Fleisch produziert – insbesondere für den deutschen und europäischen Markt. Wir möchten in Memmingen nicht nur wirtschaftlich wachsen, sondern auch ein Vorreiter für nachhaltige Industrie in der Region sein.

Warum fiel die Wahl für den neuen Produktionsstandort auf Memmingen? Was waren die ausschlaggebenden Kriterien?

Deutschland ist unser wichtigster Exportmarkt. Memmingen hat uns mit seiner strategischen Lage, der guten Verkehrsanbindung, einer innovativen Infrastruktur und nicht zuletzt mit der Partnerschaft zur Alois Müller Gruppe überzeugt. Die Nähe zu unseren Kunden und die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren waren entscheidend.

Hat die administrative Zusammenarbeit mit der Stadt Memmingen gut funktioniert? Gab es Stolpersteine oder lief alles reibungslos?

Die Zusammenarbeit mit der Stadt war von Anfang an sehr lösungsorientiert und partnerschaftlich. Wir haben uns rundum willkommen und gut aufgehoben gefühlt. Dafür sind wir der Stadt und ihren Vertretern sehr dankbar. Ohne die politische Unterstützung von Oberbürgermeister Jan Rothenbacher hätten wir es nicht geschafft, die Produktion so schnell zu öffnen. Es gibt vor Ort ein starkes Industrienetzwerk mit viel Expertise im Lebensmittelbereich und viel unternehmerischem Spirit. Es ist spürbar, dass



Dr. Judith Wemmer, Mitgründerin des Schweizer FoodTech-Pioniers Planted. Foto: planted foods ag

die lokale Politik gezielt darauf hinarbeitet, die Wirtschaft vor Ort nachhaltig zu stärken.

Sie suchen Produktionsmitarbeiter – welche Qualifikationen und Berufserfahrungen sind Ihnen dabei besonders wichtig?

Wir suchen Fachkräfte aus Technik, Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Qualitätsmanagement, Logistik und weiteren Bereichen. Wichtig sind uns neben fachlicher Kompetenz auch Teamgeist, Innovationsfreude und das Interesse, gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft der Proteinernährung zu arbeiten.

Was bedeutet „Green Technology“ für Planted in der täglichen Praxis? Ist echte Nachhaltigkeit in der industriellen Lebensmittelproduktion überhaupt realistisch möglich – und wirtschaftlich tragfähig?

Für uns ist Nachhaltigkeit kein Nebenschauplatz, sondern Grundlage unseres Handelns, vom Rohstoffeinkauf über den Pro-

duktionsprozess bis zur Verpackung. Ja, echte Nachhaltigkeit in der industriellen Lebensmittelproduktion ist möglich, dies zeigen wir mit unseren beiden Standorten in Kemptthal und Memmingen, wenn man denn bereit ist, konsequent zu investieren und Verantwortung zu übernehmen.

Planted setzt auf biostrukturierte Proteine – können diese das tierische Fleisch wirklich in Geschmack, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Produktivität und Preis übertreffen? Wie gelingt das konkret?

In vielerlei Hinsicht: Ja. Geschmack, Nachhaltigkeit, Gesundheitsvorteile und Ressourceneffizienz sprechen klar für pflanzenbasiertes Fleisch. Unser Anspruch ist es, nicht nur eine Alternative zu bieten, sondern die bessere Wahl.

Sie bezeichnen es als Ihre Mission, die Welt durch den Verzicht auf tierisches Fleisch ein Stück besser zu machen. War das eine persön-

liche Entscheidung oder eher eine unternehmerische Vision?

Die Idee zu Planted entstand aus der Überzeugung heraus, dass unser aktuelles Proteinernährungssystem nicht zukunftsfähig ist. Für mich persönlich ist es eine Herzensangelegenheit, Teil einer Veränderung zu sein, die sowohl unserer Umwelt als auch unserer Gesundheit zugutekommt.

Das Thema Fleischersatz polarisiert – wie begegnen Sie gesellschaftlicher Skepsis gegenüber pflanzlichen Alternativen?

Wir setzen auf Transparenz, Dialog und Qualität. Wenn Menschen unsere Produkte probieren und verstehen, wie sie hergestellt werden, überzeugen sie sich oft selbst. Es geht uns nicht um Ideologie, sondern um eine praktische, leckere sowie gesunde Lösung, die Spaß macht.

Wie möchten Sie die Menschen in Memmingen und der Region künftig stärker in Ihre Unternehmensphilosophie einbinden?

Wir möchten langfristig ein verlässlicher Partner in Memmingen sein. Wirtschaftlich, aber auch gesellschaftlich. Durch Arbeitsplätze, Bildungspartnerschaften, Events oder Kooperationen mit lokalen Betrieben wollen wir Planted hier fest verankern.

Brügelmeir Eine Sorge weniger...
Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8 Tel. 08331 / 94500
87700 Memmingen www.bruegelmeir.de

Ihr neuer (alter) Friseur in Trunkelsberg
BECK.S
DAMEN & HERRENFRISSEUR
BECK SANDRA
Wir freuen uns auf Sie! Termine unter 08331 84737

www.**BALKON-Team.de**
Balkongeländer/-verkleidungen
ROTHE & BÖCKELER
Tel. 0 83 31 / 98 30 92
wartungsfrei - langlebig - modern - zeitlos und bezahlbar

Mehr Infos unter
vr-memmingen.de/ausbildung

Suchen Sie die richtige Werbepattform?
Die Lokale
www.lokale-mm.de

Bewirb dich jetzt als Azubi zum/zur Bankkaufmann/-frau (m/w/d)
2026 Ausbildungsbeginn
Eine TOP-Ausbildung in einem TOP-Team!
VR-Bank Memmingen eG

Moderne Ausrüstung für THW

Dank großzügiger Spenden

Memmingen (dl/rad). Das Technische Hilfswerk (THW) in Memmingen hat sich mit einer hochmodernen Search Cam ein wichtiges Ortungsgerät beschafft. Möglich gemacht haben dies u. a. zwei großzügige Spenden der beiden örtlichen Unternehmen Rohde & Schwarz Messgerätebau GmbH und Autohaus Reisacher.

Im letzten Jahr gab es im Memminger Kalkerfeld eine Hausexplosion. Bei derartigen Szenarien kommt das Technische Hilfswerk u. a. mit seiner Ortungsgruppe zum Einsatz. Akustische und optische Ortungsgeräte sind bei der Suche von verschütteten Personen ein entscheidender Faktor.

„Nicht nur aufgrund des zuletzt größeren Schadensereignisses hat der THW-Förderverein das Equipment der Ortungsgruppe nun erweitert und eine hochmoderne Search Cam der Marke Leader Cam MS2 im Wert von knapp 20.000 EURO beschafft“,



Bei der Spendenübergabe (von links): Manuel Dehn, Michael Dill, Daniel Unglert (Gruppenführer Ortung), Peter Reisacher und Stephan Zettler (Zugführer). Foto: privat

erklärt der Vorsitzende des Fördervereins, Manuel Dehn.

Spenden von Reisacher und Rohde & Schwarz

Unterstützt wurde das Projekt mit jeweils 5.000 Euro von den beiden Unternehmen Rohde & Schwarz Messgerätebau GmbH sowie dem Autohaus Reisacher. „Wir schätzen die ehrenamtliche Arbeit sehr und wollen mit dieser

Spende einen Beitrag leisten, die Sicherheit in der Region zu erhöhen“, lobt Michael Dill, Geschäftsführer von Rohde & Schwarz, das Engagement der örtlichen Helfenden. Peter Reisacher vom gleichnamigen Autohaus betont ergänzend die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Ehrenamt und zeigt sich stolz, Teil dieses wichtigen Projekts zu sein, das die Einsatzfähigkeit des örtlichen THW weiter stärken wird.



Ihr letzter Wille für die Zukunft anderer

Eddas Testament war ein Zeugnis ihrer großen Hilfsbereitschaft: Sie verfügte eine Spende an SOS-Kinderdorf. **Auch Sie können helfen.**

Kerstin Küpper und KollegInnen
Renatastraße 77 • 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament



- Unternehmensverkauf
- Immobilienverkauf
- Wertgutachten



DIE WERTE-WAHRER FÜR
UNTERNEHMEN & IMMOBILIEN

Perfekt beraten von Daniel Benz und Petra Spaete – Ihren Profis aus Memmingen!

☎ 08331 9913390 📍 87700 Memmingen 🌐 www.innoverta.de

genießen macht glücklich  Molitor

Vital Allgäu Abnehmen **Coaching** Gewürze Müsli Sportnahrung
Wellness **Massagen** Proteine **PREMIUM-BIO** Hülsenfrüchte Chai-Tee Ayurveda
Event-Seminare

www.geniessen-macht-gluecklich.de

die-fotoecke-mm.de

- Fotos sofort zum Mitnehmen
- Laufend günstige Angebote an Digitalkameras
- Pass- und Bewerbungsfotos



AOK 

Bei allen Fragen rund um die Gesundheit
0800 1 265 265
aok.de/clarimedis

Weil viel im Mutterpass steht. Nur keine Antworten.

Gemeinsam finden wir raus, was Ihnen und Ihrem Kind hilft. Mit dem Schwangerentelefon für AOK-Versicherte ist ein medizinisches Experten-Team an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar.

AOK Bayern.
Die Gesundheitskasse.

AOK-Clarimedis

Indians im Plan

Harmonische Versammlung



Vorstand Thomas Butzke hatte sichtlich gute Laune, konnte er doch durchweg gute Nachrichten bei der Jahreshauptversammlung verkünden. Foto: Siegfried Rebhan

Kronburg (rad). Das war beinahe schon rekordverdächtig – in nur 53 Minuten hat der ECDC Memmingen seine ordentliche Jahreshauptversammlung „durchgezogen“. Was aber nicht verwunderlich war, denn erst vor knapp fünf Monaten fand die damalige, aufgrund der Vorkommnisse um die Unterschlagung (wir berichteten), verspätete Versammlung statt.

Seit damals hat sich doch einiges getan, wenngleich keine Überraschungen zu vermelden waren. Nach den üblichen Berichten aus den Abteilungen (Frauen/Nachwuchs) sowie dem Spielbetrieb der Oberliga-Mannschaft gaben die Vorstände Thomas Butzke

und Sven Müller einen kleinen Ausblick auf die kommende Runde.

Sven Müller gibt ein klares Ziel für die kommende Runde aus: „Wir wollen ins Halbfinale der Play-offs und damit den nächsten Schritt gehen. Wir haben eine Top-Mannschaft zusammenstellen können, an der wir alle sehr viel Spaß haben werden.“ Er bittet bei der zwar enthusiastischen, aber gleichzeitig auch kritischen Memminger Fanschar um Geduld, „weil eine gute Mannschaft ihre Tiefen im Laufe einer langen Saison haben kann“.

Schuldenlast halbiert

Ansonsten berichtete der Vorstand, dass die Schuldenlast, nicht zuletzt dank der großzügigen Sponsoren, beinahe halbiert wurde und sich momentan auf etwa 328.000 Euro belaufe.

Olympia mit vielen ECDC-Spielerinnen?

Eines der großen sportlichen Highlights des kommenden Winters sind die Olympischen Spiele. Diesmal voraussichtlich mit großer Beteiligung aus Memmingen, denn „in Mailand und Cortina werden voraussichtlich wieder zahlreiche ECDC-Spielerinnen zum Aufgebot der deutschen Frauen-Nationalmannschaft zählen“, wusste der Sportliche Leiter der ECDC-Frauen, Peter Gemsjäger, zu berichten.

Mehr zum ECDC Memmingen unter www.memmingen-indians.de

Weitere Infos unter lokale-mm.de

Saison-Highlight schon vor der Runde

FC Memmingen forderte Bundesligisten FCA



Memmingen (rad). Regionalliga gegen Bundesliga – oder der Vergleich zwischen dem FC Memmingen und dem FC Augsburg: Knapp 3.000 Fans wollten sich dieses Duell nicht entgehen lassen und bildeten in der Memminger Arena in einer flotten Partie einen würdigen Rahmen. Die Profis aus der Schwabenmetropole gewannen gegen gut dagegenhaltende Memminger mit 4:1.

Die Memminger Verantwortlichen hatten alles dafür getan, den Bundesliga-Profis ein gut bespielbares Terrain zu präsentieren – eigens dafür wurde der Rasen auf in der Bundesliga übliche 28 Millimeter gestutzt.

Sportlich gesehen war es natürlich kein Duell auf Augenhöhe, der FCA ist Bundesligist und damit drei Klassen höher angesiedelt. Allein der Marktwert von 130 Millionen Euro spricht Bände. Dennoch hielten die Memminger Amateure gut mit und konnten Mitte der ersten Hälfte durch Luis Vetter sogar ausgleichen. Zuvor hatte Steve Mounie die Augsburger in Führung geköpft, er war es auch, der die neuerliche Führung (per umstrittenem Elfmeter) und das 1:3 kurz nach Wiederbeginn erzielte. Dazwischen lag das mögliche 2:2 kurz vor der Pause. Arne Maier machte mit einem weiteren Strafstoß das 1:4 perfekt, was dann früh der Endstand war. Auch, weil der FCM einen durchaus möglichen zweiten und dritten Treffer knapp verpasste.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, wäre da nicht die schwere Verletzung von Lukas Rietzler. Der FCM-Kapitän wurde kurz vor Schluss völlig unnötig und übermotiviert von Samuel Essende „abgeräumt“



In gemeinsamer Teamarbeit konnte der quirilige Augsburgs Aiman Dardari gestoppt werden. Überhaupt hielt der FCM recht gut mit. Foto: Olaf Schulze

und verletzte sich schwer am Meniskus und könnte damit monatelang ausfallen.

Dennoch, es war für beide Teams Werbung in eigener Sache. Der FC Memmingen konnte eine Woche vor dem Saisonstart in der

Regionalliga einen couragierten Auftritt hinlegen und sich zudem über einen warmen Geldregen freuen, weil die Zuschauer-Einnahmen geteilt wurden und der FCA kein Antrittsgeld verlangte – auch so kann man in der Region punkten.

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

MIT VOLLGAS VORRAUS!

Seitz wünscht dem FC Memmingen viel Erfolg in der Regionalliga!

Seitz www.autohaus-seitz.de

IMPRESSUM
Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424
Fax 08331 9258426

Redaktion:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de

Antje Sonnleitner
Telefon 08331 9258425
asonleitner@lokale-mm.de

Anzeigen:
Tanja Ackermann
Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de
Nächste Ausgabe: 09/2025
Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss 09/2025:
Dienstag, 26. August 2025
Druck: AZ Druck & Datentechnik GmbH
Heisinger Straße 16 · 87437 Kempten
Titelfoto: Wolfgang Radeck
Grafik, Satz, Layout:
Tanja Laubisch & Svend Pusback GbR
Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen Memmingen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

GEFRO

Echt einfach genießen

Ganz ohne Hefe **JETZT NEU**

Ohne Zuckerzusatz

Mit extra viel Gemüse

nur **6,90 €**
für z.B. 350 g
1 L = 0,39 €

Unser **GEFRO Shop**

Rudolf-Diesel-Straße 21
87700 Memmingen
Mo.-Fr. 8.30 - 18 Uhr
Sa. 8.30 - 14 Uhr
www.gefro.de

„Mit voller Kraft für meinen Wahlkreis“

Neuer Bundestagsabgeordneter Dr. Florian Dorn spricht über seinen Start in Berlin

Memmingen (ta). Nicht nur die Bundesregierung wurde am 23. Februar 2025 neu gewählt, auch ein neuer Wahlkreis wurde geschaffen. Direktkandidat und Wahlkreissieger der CSU ist Dr. Florian Dorn, promovierter Ökonom und bis zur Wahl beim ifo Institut, Institut für Wirtschaftsforschung tätig. Was der neue Wahlkreis und die verkürzte Vorbereitungszeit für Herausforderungen mit sich brachten und wie die ersten Wochen im Amt waren, verriet uns Herr Dorn im persönlichen Gespräch.



Dr. Florian Dorn von der CSU.

Foto: Deutscher Bundestag

Herr Dorn, was passierte direkt nach der Wahl?

Es ging auf einmal alles sehr schnell. Bereits am Wahlabend bekam ich die ersten Mails mit Bewerbungen für mein geplantes Büro in Berlin. Am Dienstag – zwei Tage nach der Wahl – saß ich bereits in meiner ersten Fraktionssitzung. Es folgten die IT-Ausstattung, die ersten Termine, das Beziehen des Übergangsbüros und ein Drei-Tage-Bootcamp, um die Geschäftsordnung des Bundestages sowie die Sicherheitsrichtlinien des BND (Bundesnachrichtendienst) zu verinnerlichen. Also sehr viel Info zu Beginn.

Das hört sich alles gut organisiert an, war es das auch?

(lacht) Ja und nein. Ehrlich gesagt hat man sich etwas in der Zeit zurückversetzt gefühlt. Alle reden über den Bürokratieabbau, der wird aber gefühlt in Berlin noch nicht gelebt. Obwohl man z. B. wusste, wie viele Abgeordnete kommen werden – und die Zahl hat sich ja auch noch um 105 Abgeordnete verringert – habe ich über drei Monate auf mein endgültiges Büro warten müssen. Anfangs sind wir mit dem Laptop auf dem Schoß zu mehreren in meinem Ein-Zimmer-Übergangsbüro gesessen. Manche Kollegen warten heute noch auf ihr Büro.

Das klingt ein bisschen abenteuerlich. Wie haben Sie sich organisiert? Durch den neuen Wahlkreis konnten Sie ja kein Büro von einem Vorgänger übernehmen und auch kein Personal.

Für mich war es wie ein politisches Start-Up. Mit einem neuen Wahlkreis und sehr kurzem Wahlkampf lag es an mir, Strukturen neu aufzubauen. Ich habe diesen Neustart als Chance ge-

sehen: Es war mir wichtig, nicht nur ein Büro zu eröffnen und einfach jemanden einzustellen – nach dem Motto „Hauptsache da sitzt jetzt jemand“, sondern ein funktionierendes Team zu entwickeln, das meine Werte teilt und motiviert ist, mit mir an diesen verantwortungsvollen Aufgaben zu arbeiten. Daher habe ich mir am Anfang auch trotz zahlreicher Bewerbungen etwas Zeit für die Mitarbeiterauswahl genommen. Entsprechend habe ich aber zu Beginn noch vieles selbst organisieren müssen, vom Postbotengang bis zur Einarbeitung in die vielen Abläufe der Bundestagsverwaltung – eben alles, was anfällt.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie aktuell und warum benötigt man diese im Bundestag überhaupt?

Ab dem 1. Juli habe ich ein Team von fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine Person davon arbeitet in meinem Wahlkreis vor Ort und vier in Berlin. Ohne diese Mitarbeiter läuft es nicht, sie sind essentiell, damit der Parlamentsbetrieb gut funktionieren kann. Sie erledigen wahnsinnig viel im Hintergrund: Sie koordinieren Termine, bereiten Gespräche und Sitzungen vor und halten den Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern sowie zu Institutionen. Sie halten mir auch den Rücken frei, damit ich selbst inhaltlich an den Themen arbeiten kann – das ist mir sehr wichtig. In Sitzungswochen, also wenn die Abgeordneten im Bundestag arbeiten und debattieren, ist mein Terminkalender oft so voll, dass ich von morgens bis abends von einem Termin zum nächsten eile. Man ist dann stark fremdbestimmt – da ist ein gut organisiertes Team unverzichtbar.

Wie lange ist denn so ein Tag in Berlin als Abgeordneter?

Es gibt etwa zwei bis drei Sitzungswochen im Monat mit etwa 18 Arbeitsstunden täglich. Im September sind es sogar fast vier volle Wochen, da wir zusätzlich noch den Bundeshaushalt für das Jahr 2025 beraten und verabschieden müssen. Ein typischer Tag beginnt oft mit den ersten Terminen um 7 Uhr morgens und endet nicht selten nach Mitternacht. In dieser Zeit eilen wir von Sitzung zu Sitzung, halten Reden, diskutieren Anträge und Gesetzesentwürfe, sind in Abstimmungen aktiv. Aber auch Medienanfragen, Fachgespräche und Besuchergruppen gehören dazu.

Wenn man als Zuschauer die Reden sieht, ist der halbe Sitzungssaal verwaist, die andere Hälfte hängt am Handy. Wie beurteilen Sie diese Außenwirkung?

Die Außenwirkung solcher Plenarszenen bei den Reden ist sicher unglücklich. Hier fehlt es an Aufklärung, warum das so ist. Man muss wissen, dass der Bundestag in erster Linie ein Arbeitsparlament ist, also die Arbeit für die verschiedenen Ausschüsse, Arbeitsgruppen oder zur Redevorbereitung meist parallel zur Plenumsitzung stattfindet. Das heißt, dass ein Teil der Politiker an anderer Stelle im Einsatz ist. Die Reden im Plenum sorgen für Transparenz und machen die Arbeitsergebnisse sichtbar und nachvollziehbar, für Medien und die Öffentlichkeit. Dass so viele Politiker am Handy zu sehen sind ist (meistens) auch Teil der Arbeit. Wir werden so über aktuelle Entwicklungen und Folgetermine auf dem Laufenden gehalten. Oft müssen wir das Handy schlicht zum Arbeiten

nutzen – z. B. Texte lesen, bearbeiten, freigeben. Laptops sind bei uns aktuell innerhalb des Plenums noch verboten. Ich denke, wir müssen als Mitglieder des Parlaments noch besser erklären, wie unser Arbeitsalltag aussieht, damit solche Bilder nicht in die Irre führen.

In welchen Ausschüssen sind Sie selbst aktiv?

Ich bin ordentliches Mitglied im Finanzausschuss und im Verteidigungsausschuss und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales, weiter bin ich im Ausschuss für Forschung, Technologie, Raumfahrt und Technikfolgenabschätzung aktiv sowie im Ausschuss für Digitales und Staatsmodernisierung.

Dank meiner bisherigen Arbeit als Volkswirt und Wirtschaftsforscher bin ich glücklicherweise in vielen inhaltlichen Themen tief drin und versuche hier mit guter Arbeit mitzuwirken, damit wir schnell die drängenden

Themen anpacken können und einen Aufschwung im Land bekommen.

Haben Sie das Gefühl, als einzelner in Berlin etwas bewirken zu können?

(Überlegt) Ja, das denke ich schon. Ich persönlich möchte nicht nur mitlaufen, sondern aktiv mitgestalten und etwas bewirken. Aber das ist kein Selbstläufer. Dafür braucht es Ausdauer, Überzeugungskraft und einen klaren inneren Kompass. Mein Wunsch für mich selbst ist, diesen Willen zu bewahren und voller Kraft für meinen Wahlkreis einzustehen und für die richtige Politik zu kämpfen.

Wenn es etwas gäbe, das Sie verändern könnten, was wäre das?

Dass sich Arbeit und Leistung in diesem Land wieder spürbar mehr lohnen und wir die Weichen dafür stellen, den Wohlstand und unsere Freiheit auch für die nächsten Generationen zu sichern.

Unbegrenzt fahren für 40,60 € – Dein Deutschland Job-Ticket!



DEIN D-JOBTICKET
• bietet alle Vorteile des Deutschland-Tickets
• kostet maximal 40,60€ durch Zuzahlung deines Arbeitgebers

NACHFRAGEN LOHNT SICH:
Dein Job-Ticket kann dein Arbeitgeber direkt bei uns bestellen!



ttp.de/d-jobticket



Alle Infos unter: www.vvm-online.de

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

Flughafen Memmingen boomt

Airport rechnet mit deutlichem Zuwachs in den Sommerferien

Memmingen (dl). Der Flughafen Memmingen boomt – das ist allgemein bekannt. Über die anstehenden Sommerferienwochen werden nun über eine halbe Million Menschen in den Urlaub starten und landen. Süddeutschlands führender Low Cost Airport rechnet mit einer Steigerung des Passagieraufkommens um weitere zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und geht gut gerüstet in die heiße Ferienphase.



Vom Flughafen Memmingen aus werden in den nächsten Wochen mehr als eine halbe Million Menschen abheben. Foto: Flughafen Memmingen /Maximilian Mair

Waren es im Vorjahr 490.000 Passagiere, die den Flughafen Memmingen während der Ferienzeit nutzten, so rechnen die Verantwortlichen nun mit rund 540.000, was einem Plus von zehn Prozent entspricht. „Wir haben das größte Angebot seit Bestehen unseres Airports“, berichtet Flughafen Geschäftsführer Ralf Schmid. Aktuell stehen in den kommenden Wochen 60 Destinationen auf dem Flugplan, die insbesondere von den bei-

den großen Airline-Partnern Ryanair und Wizz Air bedient werden. Hinzu kommen weitere Ferienflieger, die im Auftrag von Reiseveranstaltern Memmingen unter anderem mit Korsika, Kreta und Rhodos verbinden. Das größte Angebot gibt es in diesem Sommer für Flüge nach Mallorca. Insgesamt rechnet der Flughafen mit rund 230 Abflü-

gen pro Woche, 20 mehr als im letzten Jahr.

Für viele Reisende steht ein Flug in die Sonne an erster Stelle. Ziele in die Ferienregionen Spaniens, Griechenlands und Italiens sind sehr beliebt, aber auch Geheimtipps wie Montenegro oder Varna an der bulgarischen Schwarzmeerküste sind gefragt.

„Ein nicht unbedeutender Anteil unserer Passagiere nutzt die Ferienmonate auch für einen Besuch in der Heimat bei Verwandten und Freunden“, ergänzt Schmid. Insbesondere die zahlreichen Verbindungen nach Osteuropa seien für viele Menschen eine wertvolle Luftbrücke zwischen ihrem Arbeits- oder Studienort in Deutschland und ihrem Zuhause in Ländern des ehemaligen Ostblocks. Wie kaum ein anderer Airport verfügt Memmingen hier über ein enorm breites Angebot.

Zeitig vor Ort sein!

Da es doch zu Wartezeiten kommen kann, empfehlen die Verantwortlichen, zwei Stunden vor Abflug am Airport einzutreffen, um in Ruhe und Gelassenheit in die schönste Zeit des Jahres zu starten. „Wer sehr früh am Morgen abfliegt“, so Schmid, „sollte sich eine Übernachtung vor Ort gönnen.“

Parkplätze online vorab buchen

Um unnötigen Stress beim Parken zu vermeiden, raten die Airport-Verantwortlichen insbesondere dazu, den Stellplatz vorab online zu buchen. Vom Parken außerhalb des Flughafen-Geländes raten sie dringend ab, da in den zahlreichen Zonen mit eingeschränktem Parkverbot konsequent abgeschleppt wird.

Für die Anreise empfehlen sich auch die Angebote von Bahn und Bus. So pendelt der Airport City Shuttle täglich in der Zeit von 4.10 bis 23.10 Uhr alle 30 Minuten zwischen Memminger Bahnhof und dem Terminal. Zwischen dem Münchner Hauptbahnhof und dem Terminal verkehrt mehrmals täglich der Allgäu Airport Express. Dessen Nonstop-Verbindungen sind weitgehend auf die Flugzeiten abgestimmt. Vor dem Terminal befindet sich auch eine FlixBus-Haltstelle.

Freiheit sichtbar machen

11. Klasse gestaltet Stromkästen



Schülerinnen des Bernhard-Strigel-Gymnasiums bei der Gestaltung eines Kabelverteilerschranks. Foto: LEW

Memmingen (dl). Eine besondere Kunstaktion bringt Farbe in den öffentlichen Raum: Schülerinnen und Schüler eines Praxis-Seminars der 11. Jahrgangsstufe des Bernhard-Strigel-Gymnasiums gestalten acht Kabelverteilerschränke in Memmingen.

Die Kästen wurden von der LEW Verteilnetz GmbH (LVN) zur Verfügung gestellt und dienen nun als Leinwände für kreative Moti-

ve rund um das Thema Freiheitsrechte. Anlass für das Projekt ist das 500-jährige Jubiläum jener Rechte, die 1525 erstmals in Memmingen formuliert wurden. Die Jugendlichen setzten sich dabei künstlerisch mit verschiedenen Aspekten der Freiheit auseinander. Jetzt schmücken unter anderem Friedenstauben, Herzen und Freiheitsstatuen sowie typografische Motive die zuvor unscheinbaren Stromkästen.

Unterallgäuer Sozialpreis

Insgesamt 6.000 Euro Preisgeld

Unterallgäu (dl). Zum zweiten Mal vergibt der Landkreis Unterallgäu den Sozialpreis – heuer mit dem Schwerpunkt „Integration“. Bewerben können sich Einzelne, Verbände und Gruppen, die Zugewanderte bei der Integration unterstützen.

„Integration ist entscheidend für den sozialen Zusammenhalt und für ein harmonisches Miteinander. Deshalb zeichnen wir mit dem Sozialpreis dieses Jahr Projekte aus, die den Integrationsprozess für geflüchtete Menschen im Unterallgäu unterstützen“, erklärt Landrat Alex Eder.

Bewerben können sich Privatpersonen, Unternehmen, Schulen, Vereine, Verbände, Helferkreise, Arbeitsgemeinschaften, Integrationsbeauftragte, Städte und Gemeinden – eben alle, die Zugewanderte bei der Integration unterstützen.

Ehrenamtliches Engagement

Positiv auf die Bewertung wirkt sich aus, wenn das Projekt durch



Für den Sozialpreis Integration kann man sich noch bis 14. September beim Landratsamt bewerben. Foto: LOKALE Archiv

ehrenamtliches Engagement getragen wird und andere zum Mitmachen und zu ehrenamtlichem Engagement hinführt. Es kann sich auch nur an eine Zielgruppe richten beziehungsweise nur einen Bereich betreffen. Natürlich sollten die Projektverantwortlichen dazu bereit sein, ihr Projekt öffentlich vorzustellen.

Das Bewerbungsformular und weitere Informationen stehen

auf der Homepage des Landratsamts unter unterallgaeu.de/sozialpreis.

Bewerbungsschluss ist der 14. September. Zusätzlich zum Bewerbungsformular kann eine eigene Konzeption oder Projektbeschreibung eingereicht werden. Weitere Informationen gibt Sabine Dolp, E-Mail sabine.dolp@lra.unterallgaeu.de. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 12. November, statt.

„Wenn man will, ist alles möglich“

Mitstreiter für Memminger Gesundheitszentrum gesucht

Memmingen (as). Aktiv gegen den Ärztemangel in Memmingen: Die Wissenschaftlerin Dr. Silke Schagen plant, ein Gesundheitszentrum in der Mautstadt zu eröffnen. Die LOKALE sprach mit ihr über ihre Pläne.

Frau Dr. Schagen, Sie sind Wissenschaftlerin und haben in der Dermatologie promoviert. Als Partnerin des leider verstorbenen Dr. Andreas Schwinn haben Sie ihn unterstützt.

Ja, wir haben neun Jahre zusammengearbeitet. Wir hatten Forschungsprojekte, die Daten zur Verbesserung der Patientenversorgung analysierten, um neue Versorgungskonzepte anzudeuten. Es wurden Schulungen des Praxispersonals in evidenzbasierter Medizin oder die Durchführung von Studien umgesetzt.

In Memmingen wurden einige Praxen von Ärzten übernommen, die als Investoren auftreten, einige Ärzte gingen in Rente und andere gaben ihre Kassenzulassung ab. Die verbliebenen Ärzte sind überlastet ...

Es ist bedauerlich, dass es immer weniger Ärzte mit Kassenzulassung gibt. Dies führt zu einer Überlastung der verbliebenen Ärzte, was sowohl für die Ärzte als auch für die Patienten erschwerend ist. Es wäre wichtig, dass die Gesundheitsversorgung in der Region gestärkt wird, um sicherzustellen, dass alle Patienten die notwendige



Dr. Silke Schagen möchte ein Gesundheitszentrum in Memmingen eröffnen.
Foto: privat

medizinische Betreuung erhalten. Vielleicht könnten Initiativen zur Unterstützung der Ärzte oder zur Rekrutierung neuer Fachkräfte in Betracht gezogen werden.

Was könnte helfen, die Versorgungssituation zu verbessern?

Die Unterstützung bzw. Wahrnehmung der Öffentlichkeit ist in vielen Fällen entscheidend, um die medizinische Versorgung in Städten wie z. B. Memmingen zu verbessern. Wenn die Bevölkerung auf die Dringlichkeit des Bedarfs an Hausärzten und Fachärzten aufmerksam macht, kann dies dazu beitragen, Lösungen zu finden, sei es durch Initiativen zur Anwerbung von Ärzten, durch die Förderung von Ausbildungsplätzen oder durch die Unterstützung von Gesundheits-

projekten. Ein gemeinsames Engagement kann dazu führen, dass mehr Fachkräfte in die Region kommen und die medizinische Versorgung nachhaltig verbessert wird. Es ist wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme erheben und sich für die Gesundheitsversorgung in ihrer Gemeinde einsetzen.

Memmingen braucht dringend Hausärzte bzw. Allgemeinmediziner, HNO-Ärzte, Kinderärzte, Gynäkologen, Rheumatologen und Dermatologen.

Und zu diesem Zweck möchten Sie ein Gesundheitszentrum in Memmingen gründen?

Ein Gesundheitszentrum in Memmingen könnte dazu beitragen, die Gesundheitsversorgung in der Region zu verbessern. Es wäre wichtig, die Bedürfnisse der Bevölkerung zu analysieren und sicherzustellen, dass das Zentrum die richtigen Dienstleistungen anbietet.

Um das Zentrum aufzubauen, brauchen wir zunächst Ärzte, die bereit sind, die Inhaberschaft zu übernehmen - oder das Klinikum bzw. die Stadt Memmingen als Träger - das Management könnte vom Gesundheitszentrum selbst übernommen werden.

Welche Kooperationen sind geplant?

Denkbar sind Kooperationen mit Ärzten, Kliniken und der Stadt bzw. Region. Wenn alle Akteure des Gesundheitssystems zusam-

menarbeiten, könnte sich ein Modell entwickeln, das vielleicht auch deutschlandweit angewendet werden kann, um die Versorgung der Patienten zu verbessern. Um in diesem komplexen medizinischen System ein Zentrum aufzubauen, das wirtschaftlich und versorgungstechnisch funktioniert, muss man kreativ werden und neue Ideen aufgreifen. Es könnten auch unterschiedliche Fachgruppen zusammenarbeiten.

Also würden Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen in dem Zentrum zusammenarbeiten?

Ja, in einem solchen Zentrum würden Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen tatsächlich zusammenarbeiten. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht es, die Patienten ganzheitlich zu betreuen und verschiedene Perspektiven und Fachkenntnisse zu integrieren. So können die Ärzte gemeinsam an Diagnosen und Behandlungsplänen arbeiten, was zu einer besseren Versorgung der Patienten führt. Ich habe ein funktionierendes Modell in Brandenburg gesehen, in Bayern sind bislang mindestens zwei solche Zentren initiiert worden. Es wäre toll, wenn dies auch in Memmingen gelingen würde.

Ist das realisierbar?

Die Realisierbarkeit eines Gesundheitszentrums in Memmingen hängt von verschiedenen

Faktoren ab. Dazu gehören die lokale Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen, die Verfügbarkeit von geeigneten Räumlichkeiten, die Finanzierungsmöglichkeiten sowie die Zusammenarbeit mit bestehenden Gesundheitsanbietern und der Stadt. Wenn man will, ist alles möglich. Die Patienten sind mir wichtig, ebenso wie sie Dr. Andreas Schwinn wichtig waren. Wir müssen jetzt die richtigen Leute finden, alle an einen Tisch holen und nach Möglichkeiten suchen.

Wird Frau Dr. Leys Luya Estrada, die Hautärztin, die bereits mit Herrn Dr. Schwinn gearbeitet hat, weiter praktizieren?

Ja, Dr. Estrada hat seit 12. Mai einen halben kassenärztlichen Sitz hier in der Kramerstraße 15. Sie hat in den Räumen des Forschungsinstituts eine neue eigene dermatologische Praxis gegründet und kann einen Teil der Patientenversorgung mit übernehmen. Das ist schon einmal ein Anfang.

Kann Dr. Estrada noch Patienten aufnehmen?

Ja, wer einen Dermatologen braucht, kann unter der Rufnummer 08331 6909902 einen Termin vereinbaren.

Ärzte aller Fachbereiche, die Interesse an einer Mitarbeit im Gesundheitszentrum haben, melden sich bei Dr. Silke Schagen.
E-Mail: info@beldio.de

Ein Wald zum Geburtstag

60.000 Bäume in Uganda gepflanzt

Memmingen/Uganda (dl/ta/as). Zu seinem 90. Geburtstag vor drei Jahren hatte sich Firmengründer Alois Berger Bäume gewünscht. 90.000 an der Zahl und nicht irgendwo, sondern in Uganda, wo er mit seiner Stiftung aktiv ist. „60.000 Bäume haben wir bis jetzt schon geschafft“, so Peter Förg, Projektleiter des Vereins Uganda-Freunde.

Finanziert wird das Projekt von Uganda-Freunde e. V. und der Edith und Alois Berger Stiftung. Peter Förg, Projektleiter des Vereins, konnte sich bei einem Besuch vor Ort ein Bild machen, wie schnell sich die kleinen Setzlinge



Eine Schülerin in Uganda beim Pflanzen der Setzlinge.

Foto: privat

entwickeln und zu einem stattlichen Jungwald heranwachsen.

Die beiden Nichtregierungsorganisationen HOSFA und COSNA

hatten die Idee, Bäume zu pflanzen, um ein Zeichen für ökologische Nachhaltigkeit zu setzen, sofort aufgegriffen. Mit einem zufriedenen Lächeln sprachen Edmund Ssebuyira, Geschäftsführer der „Hope Sharing Family Association“ (HOSFA), die jungen Mädchen und Frauen in Uganda hilft, und der Leiter der COSNA-Schule, Pfarrer Dr. Henry Sserwaniko Nganda, über den erfolgreichen Start der Pflanzaktion.

Das Roden der Fläche und die Pflege der Setzlinge nach der Pflanzaktion inklusive Termitenbekämpfung war nur durch das große Engagement vieler Schüler und Freunde von HOSFA und COSNA möglich. So fielen pro

Setzling nur 50 Cent Kosten an. Neben den schnell wachsenden Eukalyptusbäumen wurden auch verschiedene einheimische Baumarten gepflanzt, um die Artenvielfalt wieder aufzubauen. Mit großem Energieeinsatz gelang es bislang, mehr als 60.000 Setzlinge anzupflanzen. Vor allem den Schülerinnen und Schülern konnte bei dieser ökologisch bedeutenden Aktion bewusst gemacht werden, wie wichtig es ist, die Umwelt zu achten und zu pflegen. Die Kinder und Jugendlichen erfuhren durch eigenes Mittun, dass sie selbst für ihr natürliches Umfeld verantwortlich sind. Ziel ist es, in diesem Jahr weitere 30.000 Bäume zu pflanzen.

STADT OCHSENHAUSEN

WARHOL & GILL

6. JULI - 5. OKT '25

Di - So 11 - 17 Uhr
Do 11 - 19 Uhr
www.tourismus-ochsenhausen.de

FRUCHTKASTEN GALERIE
Kloster Ochsenhausen

Farbe, Kult, Revolution

Große Sommerausstellung 2025 – Warhol & Gill

Ochsenhausen (dl). Die Große Sommerausstellung 2025 ist eine Reise in die Welt der Pop Art – eines der aufregendsten Kapitel der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Diese Kunstform erhebt die Alltagskultur zur Ikone und reflektiert die Massenmedien auf einzigartige Weise. Sie besticht durch kräftige, leuchtende Farben, klare Formen und Kontraste. Entdeckt werden können zwei ihrer prägendsten Künstler: James Francis Gill und Andy Warhol. Beide revolutionierten die Kunstszene der 1960er-Jahre und schufen visionäre Werke, die bis heute Kultstatus genießen.

Pop Art im Dialog: Zwei Wege, dieselbe Muse

Während Warhol mit seinen ikonischen Campbell's Soup Cans und Marilyn-Porträts die Grenzen zwischen Kunst und Konsum neu definierte, brachte Gill mit seinen politischen Anti-Kriegs-Motiven oder seinen Women in Cars eine tiefere, malerische Dimension in die Pop Art. Seine Werke verbinden die Ästhetik der Massenkultur



Foto: James Francis Gill

mit einer persönlichen, fast poetischen Bildsprache.

Diese Ausstellung im Fruchtkasten ist in Zusammenarbeit mit der Galerie Kunsthaus Frenzel in Heroldstatt entstanden. Sie verdeutlicht sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die Unterschiede im Stil und in der Technik der beiden Künstler. Vom seriellen Siebdruck Warhols bis zu den malerischen Kompositionen Gills entfaltet sich ein spannender Dialog zweier Künstler, deren Lebenswege unterschiedlicher kaum sein könnten – und die dennoch überraschende Parallelen aufweisen.

Ausstellungsdauer & Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist noch bis 5. Oktober zu sehen.
Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr, Donnerstag von 11 bis 19 Uhr

Führungen

Donnerstag 18 Uhr,
Samstag 16 Uhr,
Sonn- und Feiertag 11 Uhr
Zusätzliche Sonderführungen für Gruppen nach Vereinbarung.

Buchung und Informationen:

Stadtverwaltung Ochsenhausen
Telefon 07352 9220-37
fruchtkasten@ochsenhausen.de
tourismus-ochsenhausen.de

Echte Eisenbahnromantik

erleben Sie auf der 19 km langen Strecke zwischen Ochsenhausen und Warthausen bei Biberach. Von 1. Mai bis 12. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen und am 1. Samstag im Monat sowie an Donnerstagen von 17. Juli bis 11. September.

Tourist-Info Bahnhofstraße 11
88416 Ochsenhausen
Tel. 07352 922026
www.oechsle-bahn.de

Ochsle

MUSEUMSCHAFFENSPURBAHN



Kühles Brunnenwasser ist jetzt trinkbar!

Brunnen sind gekennzeichnet und werden kontrolliert

Memmingen (dl). Kühles Brunnenwasser ist an heißen Tagen eine willkommene Erfrischung bei einem längeren Stadtspaziergang. Durch die Verdunstung des Wassers entsteht zudem eine angenehme Kühle. Nun kann das Wasser an einigen Brunnen auch getrunken werden.

Die Brunnen in Memmingen wurden auf ihre Tauglichkeit als Trinkwasserbrunnen geprüft. Dazu müssen die Brunnen kontinuierlich mit Trinkwasser gespeist werden. Die Brunnen an folgenden Standorten wurden vom städtischen Gesundheitsamt wiederholt auf ihre Wasserqualität kontrolliert und sind nun als Trinkwasserbrunnen freigegeben:



Der Brunnen am Schmiedplatz dient ab sofort als Trinkwasserbrunnen.
Foto: A. Wehr/ Pressestelle Stadt Memmingen

Frauenkirchplatz, Gerberplatz, Schmiedplatz, Ernst-Reuter-Platz, Altes Rathaus Amendingen, Kirchstraße Buxach. In Planung sind der Brunnen unterhalb der Martinskirche und der Brunnen am Waldfriedhof.

Aus den mit dem Schild „Trinkwasser“ gekennzeichneten Brunnen kann das Wasser aus dem Wasserzulauf bedenkenlos getrunken werden. Stehendes Wasser dagegen kann immer verunreinigt sein und eignet sich daher nicht zum Trinken.

Trinkwasserspender

Neben den städtischen Trinkwasserbrunnen gibt es auch die offiziellen Trinkwasserspender im öffentlichen Raum. Sie sind technisch so ausgerüstet, dass Trinkwasser fließt oder auf Knopfdruck angefordert werden kann. Trinkwasserspender gibt es am Theaterplatz, im Schießstattgarten und demnächst auch in der neuen Grünanlage am Rübezahplatz.

bauernhaus museum
altzeit erleben
wollig

Sommer im Museum

Familienamstage | Sommerferienprogramm | Erlebnistag

www.bauernhaus-museum.de

Alle Neuigkeiten und Informationen in und um Memmingen erhalten Sie unter lokale-mm.de

24h SERVICE

MAIER MEMMINGEN
mm TAXI GmbH
44 44 08331 45 45

taxi-memmingen.de • info@taxi-memmingen.de

Das August-Gewinnspiel

Gewinnen Sie diesmal Karten fürs Cineplex in Memmingen, ein Pflegeset von CALU, zweimal zwei Eintrittskarten für die Kristalltherme in Schwangau sowie zwei Freizeitblöcke 2025 vom Gutscheinbuch.



Gutscheinbuch.de

Liebe Leserinnen und Leser,

zuletzt haben Sie bei unserem Suchspiel neben den Kino-Karten fürs Cineplex in Memmingen auch Best-of-Pakete von GEFRO sowie Fanpakete mit Regionalliga-Jahreskarten für den FC Memmingen gewinnen können.

Vielen Dank an dieser Stelle für Ihre sehr zahlreiche Teilnahme – leider können aber nicht alle gewinnen. Die richtige Lösung war übrigens „4“ oder „a“.

Auch in diesem Monat haben wir wieder interessante Gewinne für Sie vorbereitet – spielen Sie doch einfach wieder mit. Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie vielleicht einen unserer Preise,

die dankenswerter Weise von unseren Partnern zur Verfügung gestellt wurden.

Diesmal sind es zweimal zwei Karten fürs Cineplex in Memmingen, ein Pflegeset von CALU, zweimal zwei Eintrittskarten für die Kristalltherme in Schwangau sowie zwei Freizeitblöcke 2025 vom Gutscheinbuch.

Zudem gibt's noch je einen Gutschein für eine Tasse Kaffee von der Konditorei Brommler.

Vergleichen Sie die beiden Bilder genau und suchen die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es?

a) 5 b) 6 c) 7

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht ga-

rantieren) mit dem Betreff „August-Spiel“ bitte schicken an: DIE LOKALE, In der Neuen Welt 10, 87700 Memmingen Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail mit dem Betreff „August-Spiel“ an: verlosung@lokale-mm.de.

Und ganz wichtig: **Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.**

Einsendeschluss ist Freitag, der 22. August 2025.

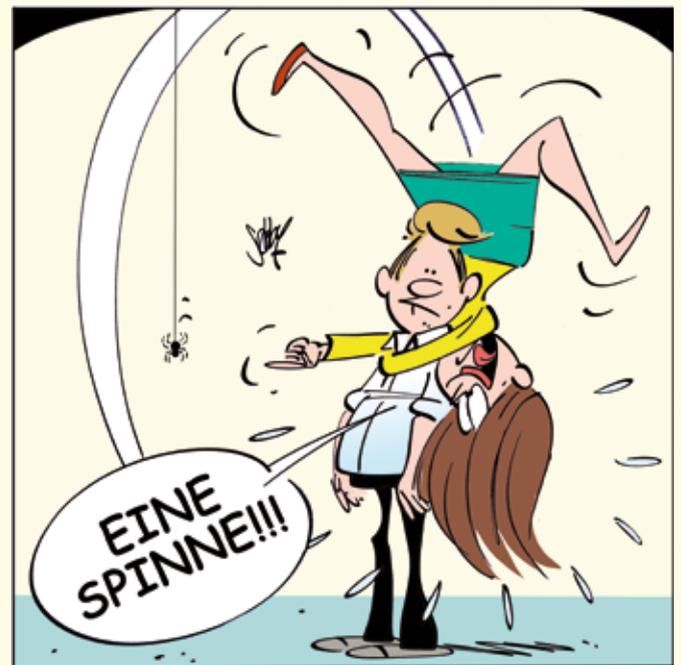
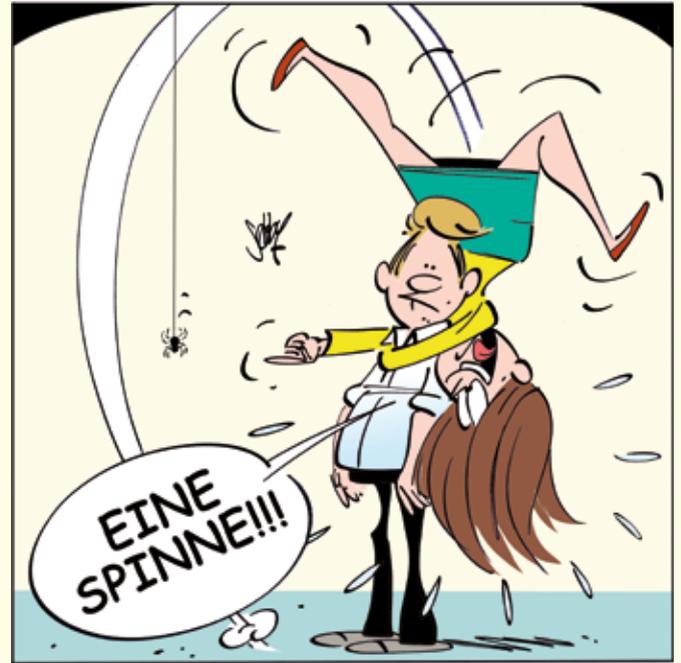
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.



Birgit Sparmacher-Dehn Gunild Heitmann Horst Schieskow Johann Müller Jutta Schmid Thomas Hurter

Das neue Gewinnspiel



Die Lösung vom Juli Gewinnspiel



10.08.25: FRÜHSCHOPPEN
11:30-14:00 Musikkapelle Winterrieden
22.08.25: LATINO-ABEND
ab 18:00 mit Ina & Fernando live

- Kostenfreie Parkplätze
- Großer beheizter Außenschirm
- Kinderspielplatz
- Diverse Events während der Saison

Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr: 16.00 - 22.00
Sa, So, Feiertag: 11.30 - 22.00
Di & Mi: Ruhetag
Warme Küche bis 21 Uhr

Berger's Park · 87766 Memmingerberg · Tel. +49 (0)8331 99 39 035 · www.bergers-park.com



Forstbetriebsgemeinschaft
MEMMINGEN e.v.

FBGMEMMINGEN.DE

Ihr Dienstleister für Ihren Wald

- ✓ Baumgutachten ✓ Beratung
- ✓ Pflanzeneinkauf ✓ Holzverkauf
- ✓ Motorsägenkurse ✓ Holzernte
- ✓ Waldpflegeverträge u.v.m.

Augsburger Str. 17,
87700 Memmingen
Tel. 08331 991 98-0

vom Waldbesitzer für Waldbesitzer!



Schwäbisches Freilichtmuseum
Illerbeuren

Museumstraße 8 | 87758 Kronburg
www.freilichtmuseum-illerbeuren.de

19. März bis 10. November, Dienstag - Sonntag | 10 - 18 Uhr

WIR SIND JETZT

SCHWÄBISCHES
BAUERNHOF
MUSEUM
ILLERBEUREN

SCHWÄBISCHES
FREILICHTMUSEUM
ILLERBEUREN

Mauflimmern Freiheits-Edition

Kaminwerk präsentiert die Nacht der Kurzfilme

Memmingen (dl). Bereits zum 27. Mal veranstaltet das Memminger Kulturzentrum Kaminwerk mit Mauflimmern die Nacht der Kurzfilme. Dieses Jahr werden die Filme am Samstag, 30. August, ab 20.30 Uhr auf dem Theaterplatz gezeigt.

Vor 27 Jahren hat das Memminger Kulturlabor, aus dem das Kaminwerk hervorging, zum ersten Mal Kurzfilme in Memmingen gezeigt. Begonnen hat man auf dem Theaterplatz bei freiem Eintritt. Dort findet auch die 27. Ausgabe des Mauflimmern statt.



Roland Fischer / Christian Schäffler

Das Programm ist so bunt wie das Kaminwerk selbst. Von Animation bis Realfilm – das Kurzfilmteam hat wieder ein Top-Programm zusammengestellt. Dass dieses unter dem Motto

„Freiheit“ steht, ist klar. Schließlich feiert Memmingen „500 Jahre Zwölf Artikel“. Und da geht es eben um die Freiheit. Auch dieses Mal gibt es wieder einen Preis für den beliebtesten deutschen Kurzfilm („Publikumspreis“). Ein ausführliches Programmheft wird über die gezeigten Filme informieren. Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Sollte das Wetter nicht mitmachen, findet das Festival im Kaminwerk eine Woche später, am 6. September, statt.

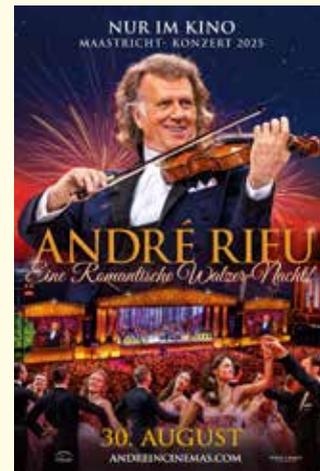
Infos gibt es auch unter kaminwerk.de

Eine romantische Walzer-Nacht

André Rieu Maastricht-Konzert 2025 im Cineplex

Memmingen (dl). Am Samstag, 30. August, um 16.30 Uhr bietet das Cineplex wieder eine Klassikveranstaltung inklusive Sektempfang: „Tauchen Sie ein in eine Nacht voller Musik, Romantik und Festlichkeit mit André Rieu romantischer Walzer-Nacht!“

„Eine romantische Walzer-Nacht!“, so heißt das brandneue Sommerkonzert, das live auf dem atemberaubenden Vrijthof-Platz in Andrés Rieu geliebter Heimatstadt Maastricht aufgenommen wurde. Angekündigt wird eines der romantischsten Kinoereignisse des Jahres.



Plakat: Piece of Magic
Der Vrijthof verwandelt sich jeden Abend in einen riesigen Ball-

saal, wenn André und sein Johann-Strauss-Orchester das Publikum jeden Alters zum Walzer unter dem Sternenhimmel einladen. Dieses Konzert entführt die Zuschauer mit zeitlosen Melodien und wunderschönen Walzern auf eine Reise voller Freude, Liebe und tief empfundener Emotionen.

Tickets gibt es an der Kinokasse oder unter cineplex.de/memmingen.

Weiter Informationen unter lokale-mm.de

CINEPLEX
MEMMINGEN

Funny Birds
Das Gelbe vom Ei

FILMCAFÉ

- Jeden 2. Mittwoch im Monat
- Kaffee und Kuchen ab 14.00 Uhr für je nur 1,75 €
- Filmstart 15:00 Uhr
- Online ab 5,50 € inkl. Loge

Funny Birds 13.8.
15 Uhr

* Kinokasse 6,50 €, evtl. zzgl. Sitzplatzzuschläge

CINEPLEX MEMMINGEN
FRAUNHOFERSTR. 21 | 87700 MEMMINGEN
WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN

ARNOLD REISEN

Besuchen Sie uns online:

Busreisen zu den schönsten Zielen in Europa:

- Rundreisen und Städtereisen
- Musical-Fahrten
- Wochenend- und Kurzreisen
- Bade- und Kurreisen
- Tagesfahrten
- Wanderreisen
- Radl-Touren

sowie Flugreisen, Kreuzfahrten, PKW-Reisen

Arnold Reisen GmbH
Bahnhofstr. 8 • 87463 Dietmannsried • Tel. 08374 58300 • www.arnoldreisen.de

„Kunst & Liebe“

Die Künstlerpaare sind in Schloss Achberg angekommen

Kreis Ravensburg (dl). Unter dem Titel „Kunst & Liebe“ gewährt die neue Ausstellung im Schloss einzigartige Einblicke in die Dynamik zwischen künstlerischem Schaffen und Partnerschaft von 13 zeitgenössischen Künstlerpaaren.

Kunst & Liebe, das passt sehr gut zusammen in Schloss Achberg! Am 12. Juli eröffnete die zweite Ausstellung des Jahres auf Schloss Achberg nach dem grandiosen Erfolg von „Käthe Kollwitz. MUT!“. In der neuen Schau „Kunst & Liebe“ erwartet die Besuchenden ein abwechslungsreicher Rundgang durch verschiedene künstlerische Gattungen und Paarkonstellationen. Jeder Raum des Schlosses wird zum eigenen Kosmos, in dem Kunst von Menschen gezeigt wird, die ihr Leben miteinander teilen.

„Ich möchte auf den großen Erfolg dieser Saison eingehen. Als solchen dürfen wir – obschon noch nicht einmal Halbzeit ist –



Foto: Kulturhäuser Landkreis Ravensburg

die 30. Kultursaison von Schloss Achberg bezeichnen. Es hat sich bereits in diesen ersten Monaten gezeigt und bekräftigt, dass unsere Kultureinrichtungen im Landkreis Ravensburg getragen werden durch eine breite Unterstützung“, so Anja Kahle, Dezernentin für Organisationsentwicklung, Personal und Kultur des Landkreis Ravensburg.

Generationenübergreifender Ansatz

In der Vielzahl der Räume und beim Gang durch die Ausstellung bekommen die Besuchenden einen exemplarischen, aber überzeugenden Einblick in die zeitgenössische Kunstszene von gut zwei Generationen. Dieser generationenübergreifende Ansatz war ein wichtiger Teil der Konzeption als Ausdruck der Notwendigkeit, als Gesellschaft generationenübergreifend handeln zu müssen, da nur so Toleranz und Solidarität gelebt werden können, auch in der Kunst!

Künstlerische Entdeckungsreise

„Dass dieses Schloss mit seinen vielen Blickachsen und verschied-

enen Räumen kein ‚white cube‘ ist, ist Fluch und Segen zugleich“, erklärt Andrea Dreher, Kuratorin der Ausstellung. „Ich habe diesen unverrückbaren Zustand von Anfang an als Segen aufgefasst und bei der Recherche und Auswahl der Künstlerpaare gehofft (und diese Hoffnung ging auf!), dass sich die einzelnen Paare mit ihrer Kunst und ihrer jeweiligen Paarkonstellationen so über das Schloss verteilen, dass am Ende ein Rundgang entsteht, der eine künstlerische Entdeckungsreise bietet, bei der Prominenz auf Nachwuchstalente trifft, bei der Alt und Jung nebeneinander stehen, bei der Kleinstadt und Großstadt nicht gegeneinander ausgespielt werden und bei der es schrill und still zugleich sein darf.“

Die ausgewählten Künstlerpaare, geboren zwischen 1951 und 1996, repräsentieren verschiedene Generationen und Arbeitsweisen. Einige arbeiten bewusst zusammen, andere bevorzugen getrennte Ateliers. Die Ausstellung wirft Fragen auf: Wie gelingt Künstlerpaaren die Work-Life-Balance? Wo finden fachliche Diskussionen statt – im Atelier oder am Küchentisch?

Zu den ausgestellten Künstlern gehören bekannte Namen wie Jakob Lena Knebl & Hans Ashley Scheirl und Mukenge/Schellhammer, Isa Dahl & Daniel Wagen-

blast und Karolin & Daniel Bräg sowie das Duo SUPER VIVAZ. Die Vielfalt der Werke verspricht eine spannende Reise durch die zeitgenössische Kunstszene.

Die Ausstellung läuft vom 12. Juli bis zum 2. November. Geöffnet ist freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Das kostenfreie Begleitheft gibt anhand eines Fragenkatalogs exklusive Einblicke in das Leben und Schaffen der Künstlerpaare.

30-jähriges Jubiläum

Zusätzlich feiert Schloss Achberg am 14. September, dem Tag des Offenen Denkmals, sein 30-jähriges Bestehen als Kulturzentrum mit nunmehr 45 Ausstellungen. Besuchende können an diesem Tag an Führungen zur Mustersanierung teilnehmen, Workshops besuchen und den Abend mit Musik der Band „Drahtzieher“ ausklingen lassen. Schloss Achberg, malerisch auf einem Bergsporn oberhalb der Argenschlucht gelegen, hat sich in den letzten drei Jahrzehnten als bedeutender Ort für Kunst, Musik und Natur etabliert. Die neue Ausstellung „Kunst & Liebe“ verspricht, ein weiterer Höhepunkt im kulturellen Kalender der Region zu werden.

Informationen gibt es auf www.schloss-achberg.de



Foto: Markus Löffler



KÖNIGLICHE KRISTALL THERME SCHWANGAU

KÖNIGLICH Entspannen

Baden in Thermalsole-Becken von 2,5 - 24% Solegehalt

AKTION 15 FÜR 10
15 TICKETS KAUFEN, NUR 10 TICKETS BEZAHLEN
+ 10 € GASTRO-GUTSCHEIN

ODER 7 FÜR 5
7 TICKETS KAUFEN, NUR 5 TICKETS BEZAHLEN

AKTIV REGENERIEREN

Kosmetik- und Massageabteilung

GENUSS

Restaurants, Café und Poolbar

SAUNIEREN

5 Themensaunen, 2 Dampfbäder und 1 Osmanischer Hamam

Zu jeder gekauften 15 für 10 Sommer-Aktion erhalten Sie ein Los gratis dazu. Jeden Freitag wird ein Gewinner gezogen – die letzte Ziehung findet am 19. September 2025 statt.

Bei Gewinn erhalten Sie eine zusätzliche Sommer-Tageskarte geschenkt. (Gültigkeit bis zum 31.10.2025)





Für mehr Infos QR-Code scannen
www.kristalltherme-schwangau.de

SONDERAKTION 30% RABATT AUF ALLES!



DACH & STEINREINIGUNG

IHR HAUS UND IHR DACH IST UNSER FACH

30% RABATT AUF ALLE ARBEITEN

**AB ERHALT 5 TAGE GÜLTIG.
KOSTENLOSE BERATUNG VOR ORT BIS ZU 100KM!**

PFLASTERARBEITEN



**STEINREINIGUNG &
VERSIEGELUNG MIT
LANGZEITSCHUTZ**



**DACHREINIGUNG &
DACHBESCHICHTUNG**



**FASSADENREINIGUNG &
FASSADENANSTRICH**



UNSERE LEISTUNGEN:

Pflasterreinigung – Steinverfugung – Terrassenreinigung – Treppenreinigung
Mauerreinigung – Hofreinigung – Kunstharzverfugung – Pflasterarbeiten
Fassadenreinigung mit Langzeitschutz – Fassadenanstrich – Dachreinigung
Dachversiegelung – Dachbeschichtung – Solarreinigung – Gartenarbeiten
Neu tapezieren oder streichen – neue Bodenbeläge aller Art verlegen

Inh. Martin.D - Kramerstraße 7 - 87700 Memmingen

✉ E-Mail: reinigungsservice.martin@gmail.com

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 08:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung



08331-9973779
www.bauservice-martin.de

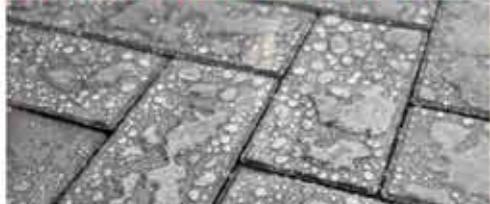


STEINREINIGUNG MIT LANGZEITSCHUTZ

WAS IST EINE BODENVERSIEGELUNG?

Eine Bodenversiegelung erzeugt eine Luft- & Wasserdichte Abdeckung. Nach der erfolgreich durchgeführten Reinigung wird die komplette Fläche durch unsere hochwertige VERSIEGELUNG beschichtet und geschützt. Wir beraten Sie kostenlos über die einzelnen Arbeitswege vor Ort.

Mit unserer Versiegelung geben wir Ihnen **5 Jahre Garantie** gegen Neubefall vor Verschmutzungen.



KUNSTHARZVERFUGUNG

- Wasserdurchlässig & Frostbeständig
- Kein Unkraut mehr in den Fugen
- Kein Auswaschen der Fugen durch Regen
- Keine Leerräume durch Fugenmaterial
- 3,5 Tonnen bis 7,5 Tonnen belastbar



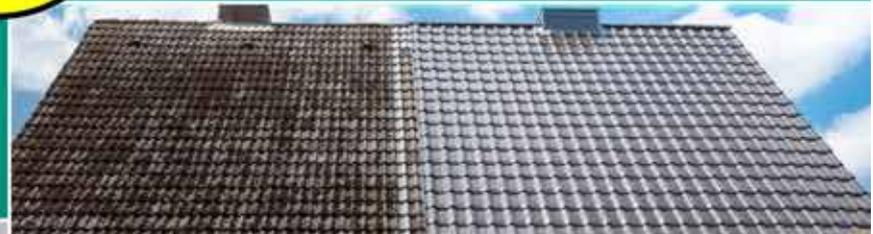
**30%
RABATT AUF
ALLE
ARBEITEN!**

FASSADENREINIGUNG MIT LANGZEITSCHUTZ

Wir entfernen sämtliche Verschmutzungen wie Algen, Schimmel oder Pilzbefall effektiv und stellen sicher, dass Ihre Fassade lange nach der Reinigung noch glänzt. Unser Reinigungsverfahren ist dabei sehr sanft und beschädigt Ihre Fassade nicht.



DACHREINIGUNG & DACHBESCHICHTUNG



Schwarz	Schiefergrau	Anthrazit
Rotbraun	Ziegelrot	Klassikrot
Braun	Stahlblau	Moosgrün

Weitere Farben auf Anfrage!



Inh. Martin.D - Kramerstraße 7 - 87700 Memmingen

E-Mail: reinigungsservice.martin@gmail.com

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 08:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung



08331-9973779
Mobil: 0176-20982290





WIR GEHÖREN ZUR FAMILIE.



Entdecken Sie unsere Suppen, Soßen, Würzen & mehr!
Alle Angebote und Aktionen unter gefro.de



Unsere **Nr.1**

Echt. Einfach. Genießen.
Seit 1924

GEFRO GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 21, 87700 Memmingen
0 83 31/95 95-0 www.gefro.de